

Thinking of you

 **Electrolux**

electrolux oxygen
central vacuum system



owners manual
Type K



Wichtige Sicherheitshinweise.....	2
Allgemeine Hinweise.....	3
Installation	3
Anlagentest	4
Benutzung.....	4
Kontrollleuchten.....	4
Bildschirmanzeige.....	4
Beuteladapter.....	5
Saugdose an der Zentraleinheit	5
Überhitzungsschutz.....	5
Überlastschutz	5
Diagnose und Wartung.....	5
Filterwartung.....	6
Papierbeutelfilter	6
Fehlerbehebung	6
Abbildungen	7

INHALT

Lieferumfang des Zentralstaubsaugers:



WICHTIGE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Bei der Benutzung elektronischer Geräte sollten stets die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden:

VOR BENUTZUNG DES STAUBSAUGERS, DIE GESAMTE ANLEITUNG LESEN.

Dieser Zentralstaubsauger ist für das Entfernen von normalem Haushaltstaub gedacht.

VORSICHT

Um Brände, elektrische Schläge und Verletzungen zu vermeiden:

- Nicht auf nassen Flächen oder im Freien betreiben.
- Motorhaube, Belüftungsöffnungen und Luftkanal oben auf der Zentraleinheit dürfen nicht blockiert werden. Bei zu geringer Belüftung überhitzt der Motor.
- Zentraleinheit nicht in einem stark erwärmten oder unbegehbaren Bereich wie Dachboden oder Kriechraum installieren.
- Zentraleinheit mindestens 30 cm von der Decke oder einer angrenzenden Wand und mindestens 70 cm über dem Boden installieren. Darüber hinaus sind die örtlichen Gesetze und Vorschriften zu beachten.
- Die Anlage darf nicht als Spielzeug benutzt werden. Wird sie von oder in der Nähe von Kindern benutzt, ist Vorsicht geboten.
- Diese Anlage ist nicht gedacht für die Benutzung durch Personen (einschließlich Kinder), die körperlich, sensorisch oder geistig behindert sind oder keine Erfahrung oder Kenntnisse bezüglich der Anlage besitzen, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in der Benutzung der Anlage unterwiesen.
- Anlage nur gemäß Anleitung benutzen. Nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör verwenden.
- Nicht mit beschädigtem Anschlusskabel oder Stecker benutzen. Wenn der Staubsauger fehlerhaft funktioniert oder fallen gelassen, beschädigt, im Freien gelassen oder nass wurde, sollte er an einen örtlichen Vertragshändler zurückgegeben werden.

- Nur an eine korrekt geerdete Steckdose anschließen (siehe Hinweise zur Erdung).
- Nur Verlängerungskabel und Steckdosen benutzen, die ausreichend Strom führen können.
- Vor dem Herausziehen des Netzsteckers Anlage ausschalten.
- Beim Herausziehen des Steckers nicht am Kabel ziehen, sondern am Stecker anfassen.
- Stecker und Kabel nicht mit nassen Händen anfassen.
- Keine Gegenstände in die Öffnungen stecken. Die Öffnungen dürfen nicht blockiert werden. Sie müssen frei von Staub, Fusseln, Haaren usw. sein, damit die Luftzirkulation nicht behindert wird.
- Dieser Staubsauger erzeugt Sog. Haare, lose Kleidung, Finger und andere Körperteile von den Öffnungen und beweglichen Teilen fernhalten.
- Nichts aufsaugen, das brennt oder raucht, wie Zigaretten, Streichhölzer oder heiße Asche.
- Beim Säubern von Treppen ist Vorsicht geboten.
- Keine brennbaren Flüssigkeiten, wie z. B. Benzin, aufsaugen, und nicht in Bereichen staubsaugen, wo solche Flüssigkeiten vorhanden sind.
- Der Arbeitsbereich sollte gut beleuchtet sein.
- Vor dem Säubern von elektrischen Geräten deren Netzstecker aus der Steckdosen ziehen.
- Wenn das mitgelieferte Netzkabel beschädigt wird, darf es nur gegen ein vom Vertragshändler erhältlich Spezialkabel ausgetauscht werden.
- Nur mit eingesetztem Staubbeutel und/oder Filter benutzen.

DIESE ANLEITUNG GUT AUFBEWAHREN.

ALLGEMEINE HINWEISE

Dieser Zentralstaubsauger ist gedacht für das Aufsaugen von trockenem Haushaltschmutz und -staub. Keine harten oder scharfen Gegenstände aufsaugen, da diese den Schlauch und das Plastikrohr beschädigen können.

In dieser Betriebsanleitung wird die Installation der Anlage beschrieben. Weiterhin enthält sie Informationen über die Wartung der Anlage und, für den unwahrscheinlichen Fall, dass es benötigt wird, die Fehlersuche und -behebung. Weitere Informationen über die Installation oder die Anlage erhalten Sie von Ihrem Vertragshändler.

SICHERHEITSAUSSTATTUNG

Es wird empfohlen, bei den vorbereitenden Arbeiten an der Wand Schutzbekleidung wie Helm, Handschuhe, Schutzbrille und Gehörschutz zu tragen.



VORSICHT



Beim Bohren von Löchern in die Wand ist sicherzustellen, dass sich dort keine Rohrleitungen oder Kabel befinden.

Bei Fragen bezüglich Anlage, Ersatzteile, Reparaturen, Garantie usw. wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.

HINWEISE ZUR ERDUNG

Diese Anlage muss geerdet werden. Sollte an der Anlage ein Fehler auftreten, so werden durch die Erdung elektrische Schläge vermieden. Das Netzkabel dieser Anlage ist mit einem Erdungsdraht und der Netzstecker mit einem Schutzkontakt für die Erdung ausgestattet. Der Stecker darf nur in eine Steckdose mit Schutzkontakt gesteckt werden, und die Steckdose muss den örtlichen Vorschriften gemäß geerdet sein.

VORSICHT

Wenn die Steckdose nicht korrekt geerdet ist, kann es zu elektrischen Schlägen kommen. Im Zweifelsfall und wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, ist ein Elektriker hinzuzuziehen. Auf keinen Fall den mitgelieferten Stecker modifizieren.

VORSICHT

Wenn das Netzkabel beschädigt wird, darf es nur gegen ein vom Vertragshändler erhältliches Spezialkabel ausgetauscht werden.

WARTUNGSHINWEISE

Diese Anleitung beschränkt sich auf normale Wartungsarbeiten. Weitergehende Informationen erhalten Sie von Ihrem Vertragshändler.

TYPENSCHILD

Modell, Typ und Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild, das sich auf der Bedientafel oder auf der Motorhaube befindet. Bei Fragen an den Vertragshändler halten Sie bitte diese Angaben bereit.

VORSICHT

Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu Verletzungen führen.

ABMESSUNGEN

Siehe Seite 7, Abbildung 1

ENTSORGUNG DER ANLAGE



Dieses Symbol weist darauf hin, dass diese Anlage nicht als normaler Hausmüll entsorgt werden darf, sondern sie sollte dem Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zugeführt werden. Damit wird sichergestellt, dass die Umwelt nicht unnötig belastet wird. Weitere Informationen über die Entsorgung erhalten Sie von der örtlichen Müllabfuhr oder Ihrem Vertragshändler.

INSTALLATION

Die Plastikrohre und die Saugsteckdosen sind wahrscheinlich bereits bei Ihnen installiert worden, sodass jetzt die Installation der Zentraleinheit vorgenommen werden kann. Sollte Ihre Wohnung noch nicht entsprechend ausgestattet sein, so können sie es von einem Fachmann installieren lassen, den Ihr Vertragshändler empfehlen kann, oder es auch selber machen.

Die Zentraleinheit sollte so weit wie möglich vom Wohnbereich entfernt installiert werden. Der Installationsort muss begehbar sein, damit der Schmutzeimer herausgenommen werden kann, der Filter zugänglich ist und die Zentraleinheit inspiziert werden kann. Ein guter Ort wäre z. B. die Garage, wo auch das Auto und die Garage selbst gereinigt werden können und wo das Entleeren des Schmutzeimers und das Säubern des Filters einfach ist. Andere geeignete Orte sind Keller, Wäscheraum oder ein belüfteter Lagerraum.

VORSICHT



Beim Bohren von Löchern in eine Wand ist sicherzustellen, dass sich an der Bohrstelle keine Rohrleitungen oder Kabel befinden. Muss Mauerwerk durchstoßen werden, ist die Stabilität zu berücksichtigen. Löcher in Holzpfosten sollten gebohrt werden. Für die Halterung der Zentraleinheit sollte eine Verankerung gewählt werden, die für den Wandaufbau geeignet ist. Die Zentraleinheit wird einfach in die Halterung eingehängt und schnappt dort ein.

Siehe Seite 7, Abbildung 3

- Die Zentraleinheit sollte an einem Ort installiert werden, der möglichst weit vom Wohnbereich entfernt ist. Das Abluftrohr sollte sich möglichst einfach an ein Belüftungsrohr anschließen lassen. Dies sollte bei allen Wandmaterialien möglich sein.
- Nahe dem Hauptrohr befinden sich zwei Niederspannungsdrähte. Entfernen Sie die Isolierung von den Niederspannungsdrähten. Stecken Sie die Niederspannungsdrähte in die federbelasteten Niederspannungsanschlüsse. Beachten Sie die örtlichen elektrotechnischen Vorschriften.

Siehe Seite 7, Abbildung 4

- Für die Zentraleinheit muss eine eigene Steckdose vorhanden sein.
- Stecken Sie den Netzstecker der Zentraleinheit in die Steckdose.

Dieser Electrolux Oxygen Zentralstaubsauger benötigt keinen weiteren Schalldämpfer. Dieser Zentralstaubsauger ist mit einem internen Schalldämpfer ausgestattet. Wenn Sie die Abluft nach außen führen möchten, wird der Abluftadapter benötigt. Der Abluftadapter passt den Abluftauslass an den Durchmesser des Zentralsaugrohrs an.

Siehe Seite 7, Abbildung 5

- Die Zentraleinheit sollte so platziert sein, dass das Abluftrrohr möglichst kurz ist. Das Abluftrrohr sollte nicht länger als 5 Meter sein.
- Auf beiden Seiten der Zentraleinheit sollte so viel Platz sein, dass der Schmutzeimer zugänglich ist.

Siehe Seite 7, Abbildung 6

- Stecken Sie die von der Wand kommende Hauptrohrleitung auf das Einlassrohr der Zentraleinheit an. **NICHT KLEBEN.** Wenn die Abluft nach außen geleitet werden soll, stecken Sie das Abluftrrohr in den Abluftauslass der Zentraleinheit. Das Abluftrrohr sollte möglichst kurz sein.

HINWEIS: Die Zentraleinheit sollte mindestens 30 cm von der Decke, mindestens 30 cm von einer seitlichen Wand und mindestens 70 cm über dem Boden installiert werden. Die Steckdose darf nicht weiter als 1,80 m von der Zentraleinheit entfernt sein. Die örtlichen Vorschriften sind zu beachten.

Siehe Seite 7, Abbildung 2

VORSICHT

Die Belüftungsöffnungen in der Haube der Zentraleinheit müssen stets frei sein. Bei schlechter Belüftung überhitzt der Motor.

VORSICHT

Die Zentraleinheit darf nicht in einem stark erwärmten oder unbegehbaren Bereich wie Dachboden oder Kriechraum installiert werden.

Für das Filtern der Abluft gehört eventuell ein True HEPA-Filter zum Lieferumfang dieses Zentralstaubsaugers. Ist er nicht dabei, ist er von einem Vertragshändler erhältlich. Der True HEPA-Filter wird, wie in der Abbildung gezeigt, installiert.

Siehe Seite 7, Abbildung 7

ANLAGENTEST

Beachten Sie die örtlichen elektrotechnischen Vorschriften. Stecken Sie den Netzstecker der Zentraleinheit in eine normale Steckdose. Jetzt kann die Anlage überprüft werden:

- Sitzt der Filter korrekt in der Zentraleinheit?
- Sitzt der Schmutzeimer fest an der Zentraleinheit?
- Stecken Sie den Saugschlauch in jede der Saugdosen, um zu prüfen, ob die elektrischen Kontakte richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie die Saugdosen auf Luftleckagen.
- Überprüfen Sie die Rohrverbindungen auf Luftleckagen.

Siehe Seite 7, Abbildung 8

BENUTZUNG DES ZENTRALSTAUBSAUGERS

Der Zentralstaubsauger wird mit einem Schalter am Saugschlauch ein- und ausgeschaltet. Sie stecken den Saugschlauch einfach in eine Saugdose und schalten den Schalter ein. Die Zentraleinheit läuft an und die Luft wird angesaugt.

Wenn Sie fertig sind, schalten Sie den Schalter auf dem Schlauch wieder aus und ziehen den Schlauch aus der Saugdose. Beim Herausziehen des Schlauchs aus der Saugdose sollten Sie den Deckel der Dose für wenige Sekunden offen halten, damit die Dichtung der Dose weniger belastet wird.

Siehe Seite 7, Abbildung 8

KONTROLLLEUCHTEN - MODELLABHÄNGIG

Ihr Zentralstaubsauger ist mit einigen oder allen unten aufgeführten Kontrollleuchten ausgestattet.

Siehe Seite 7, Abbildung 9



Ein/Aus



Motorfehler



Schmutzeimer
vol



Rücksetzen

Die Zentraleinheit ist mit mehrfarbigen Kontrollleuchten ausgestattet. Die Kontrollleuchten weisen auf die Leistung der Zentraleinheit und auf Wartungserfordernisse hin und helfen bei der Fehlerdiagnose. Im Folgenden sind die verschiedenen Meldungen beschrieben, die von den Kontrollleuchten gegeben werden.

NORMALBETRIEB

Wenn die Zentraleinheit ausgeschaltet, aber in Bereitschaft ist, leuchtet die Leuchttaste ROT.

Wenn die Zentraleinheit eingeschaltet und in Betrieb ist, leuchtet die Kontrollleuchte GRÜN. Die Motorfehler-Leuchte wird weiter unten beschrieben. Wenn die Schmutzeimer-Leuchte leuchtet, sollte der Schmutzeimer entleert werden. Danach die Rücksetztaste 10 Sekunden lang drücken.

MOTORFEHLER

Wenn die Sicherung durchgebrannt oder der Netzstecker gezogen ist, funktioniert die Zentraleinheit nicht und die ROTE, GRÜNE und GELBE Leuchte bleiben an.

Schaltet sich die Zentraleinheit wegen eines zu hohen Stroms ab, blinkt die ROTE Leuchte der Ein/Aus-Taste, die GRÜNE Leuchte blinkt schnell und die MOTORFEHLER-Leuchte blinkt schnell GELB. Wenn die Niederspannungsverbindung am Schlauch ausgeschaltet ist, setzt sich dieser Fehler nach 15 Sekunden automatisch zurück. Schaltet das Gerät ab, weil der Motor zu viel Strom zieht, während der Schalter am Schlauch eingeschaltet ist, leuchtet die ROTE Leuchte der Ein/Aus-Taste, die GRÜNE Leuchte blinkt langsam und die MOTORFEHLER-Leuchte blinkt langsam GELB.

Sollte der unwahrscheinliche Fall eintreten, dass die Netzfrequenz nicht stimmt, läuft die Zentraleinheit nicht an und die ROTE Leuchte der Ein-Aus-Taste ist an. Bei zu hoher Netzspannung blinken die ROTE und die GRÜNE Leuchte der Ein/Aus-Taste abwechselnd. Nach dreimaligem abwechselnden Blinken folgt eine kurze Pause und nach weiterem dreimaligen Blinken folgt eine lange Pause. Dieses Blinksignal wiederholt sich so lange, bis die Netzspannung wieder im normalen Bereich ist.

BILDSCHIRMANZEIGE - OPTIONAL



Siehe Seite 7, Abbildung 8

Im Hauptteil des Bildschirms ist das Electrolux-Logo zu sehen. Das Logo läuft seitlich über den Bildschirm, damit dieser geschont wird. Das Logo wird angezeigt, wenn die Zentraleinheit nicht in Betrieb ist.

Die Zentraleinheit kann mit der linken Taste eingeschaltet werden. Mit der gleichen Taste wird die Zentraleinheit auch ausgeschaltet. Der Zentralstaubsauger kann natürlich auch von allen Saugdosen aus eingeschaltet werden.

Im Bereitschaftsmodus leuchten vier weiße Punkte auf dem Bildschirm der Reihe nach von links nach rechts und von rechts nach links auf. Diese ständig laufende Lichterfolge weist darauf hin, dass die Zentraleinheit betriebsbereit und fehlerfrei ist.

IN BETRIEB



Wenn das Gerät eingeschaltet wird, leuchtet die Ein/Aus-Anzeige grün. Die vier Leistungssäulen werden angezeigt. Bei einem richtig funktionierenden Gerät sind alle vier Leistungssäulen zu sehen. Werden ständig weniger als zwei Säulen angezeigt, liegt ein Fehler vor, der behoben werden sollte. Folgende Fehler können vorliegen:


1. Saugschlaucheinlass blockiert.
2. Rohr verstopft.
3. Es wird ein Aufsatz wie z. B. ein Schlitzaufsatz verwendet, der den Luftstrom behindert.
4. Schmutzeimer voll.
5. Filtersystem verstopft.

SCHMUTZEIMER LEEREN



Alle 25 Betriebsstunden (etwa alle 6 Monate) blinkt das Symbol für "Schmutzeimer leeren". Dies soll daran erinnern, den Schmutzeimer zu überprüfen und zu leeren. Diese Anzeige ist zeitabhängig. Darum kann der Schmutzeimer schon übertoll oder noch ziemlich leer sein. Wenn Sie also Haustiere oder eine Werkstatt haben oder anderweitig viel Schmutz anfällt, sollte der Schmutzeimer öfter überprüft werden.

Nach dem Leeren des Schmutzeimers drücken Sie die ganz rechts befindliche Taste, um den Betriebsstundenzähler wieder auf null zurückzusetzen. Der Betriebsstundenzähler bleibt von einem Stromausfall unberührt.

Die Anzeige kann jederzeit manuell zurückgesetzt werden, indem die linke Taste 10 Sekunden lang gedrückt wird. 

LEBENSZEITANZEIGE



Die Lebenszeitanzeige besteht aus acht Säulen. Wenn alle Säulen verschwunden sind, läuft das Gerät zwar weiter, es wird jedoch empfohlen, das Gerät zu Ihrem Vertragshändler zu bringen, um es überprüfen und warten zu lassen. Jede Säule der Lebenszeitanzeige bedeutet 65 Stunden Betriebszeit; der Zentralstaubsauger muss also nicht sehr oft gewartet werden. Der Lebenszeitähler kann nur von einem Wartungstechniker zurückgesetzt werden. Der Lebenszeitähler bleibt von einem Stromausfall unberührt.

SERVICEANZEIGE



Wenn ein Fehler auftritt, blinkt die Serviceanzeige. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker 10 Sekunden lang aus der Steckdose. Blinkt die Anzeige nach dem Wiedereinstecken des Steckers immer noch, sollten Sie den Reparaturdienst rufen.


Die Serviceanzeige kann durch folgende Fehler ausgelöst werden:

- Motor fehlerhaft
- Elektronik fehlerhaft
- Spannung oder Strom zu hoch oder zu niedrig
- Zentraleinheit reagiert nicht auf die Elektronik


BILDSCHIRMBEDIENUNG



Wenn das Gerät nicht benutzt wird, können Sie sich die verschiedenen Informationen wie den Status des Schmutzeimers, die Zeit zur nächsten Wartung und die zuletzt gemessene Leistung anzeigen lassen.

Die einzelnen Anzeigen wählen Sie mit dem nach rechts zeigenden Pfeil. 

Die nächste Anzeige betrifft die Lebenszeit. Nach abermaligem Betätigen erscheint der Status des Schmutzeimers. Ein weiteres Betätigen zeigt die zuletzt gemessene Leistung der Zentraleinheit an, die auch die Anzeige IN BETRIEB während der letzten Benutzung des Geräts angezeigt hat. Eine letzte Betätigung des Rechtspfeils ruft die Rufnummer des Kundendienstes auf.

Mit der linken Pfeiltaste können Sie durch die verschiedenen Anzeigen zurückgehen. 

BEUTELADAPTER

Die Zentraleinheit kann mit einem Papierbeutel ausgestattet werden, der die Schmutzentsorgung einfacher macht. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt Filterwartung unter Papierbeutelfilter.

Siehe Seite 7, Abbildung 10

SAUGDOSE AN DER ZENTRALEINHEIT

Die Saugdose an der Zentraleinheit funktioniert wie alle anderen installierten Dosen. Sie ist für das Reinigen des Bereichs um die Zentraleinheit herum gedacht, z. B. wenn beim Leeren des Schmutzeimers Staub anfällt.

ÜBERHITZUNGSSCHUTZ

Wenn sich die Leiterplatte zu stark erhitzt, schaltet sich das Gerät aus. Bei Geräten ohne Bildschirm erlischt die Kontrollleuchte, bei Geräten mit Bildschirm blinkt dieser. In diesem Fall drücken Sie die Ein/Aus-Taste und ziehen den Schlauch solange aus der Dose bis die Temperatur wieder im normalen Bereich ist. Bleibt der Fehler bestehen, setzen Sie sich mit dem Vertragshändler in Verbindung.

Siehe Seite 7, Abbildung 9

ÜBERLASTSCHUTZ

Weiterhin werden folgende Betriebszustände überwacht: Netzspannung und Strom. Bei zu hoher oder zu niedriger Betriebsspannung, zu hohem Strombedarf oder einem blockierten Rotor kann der Zentralstaubsauger nicht betrieben werden. In diesem Fall blinkt die Ein/Aus-Taste bzw. der Bildschirm. Bleibt der Fehler bestehen, setzen Sie sich mit dem Vertragshändler in Verbindung. Die Zentraleinheit benötigt 30 Minuten zum Abkühlen.

Siehe Seite 7, Abbildung 9

DIAGNOSE UND WARTUNG

Ein verminderter Luftstrom weist darauf hin, dass der Zentralstaubsauger nicht optimal arbeitet. Wenn der Schmutzeimer voll oder der Filter verstopft ist, ist der Luftstrom durch die Zentraleinheit blockiert und die Saugwirkung entsprechend gering. Diese Anleitung beschränkt sich auf normale Wartungsarbeiten. Damit der Luftstrom nicht behindert wird, sollten Sie Schmutzeimer und Filter sauber halten und dafür sorgen, dass Plastikrohre und Saugschlauch nicht verstopfen.

ENTLEEREN DES SCHMUTZEIMERS

Bei den meisten Modellen ist der Schmutzeimer mit einem Fenster versehen, durch das man erkennen kann, wann der Eimer entleert werden muss. Normalerweise muss der Schmutzeimer nur zwei bis drei Mal jährlich entleert werden. Um den Schmutzeimer abzunehmen, drücken Sie auf die Knöpfe, die sich auf den Griffen des Eimers befinden. Jetzt können Sie den Eimer entleeren. Dann befestigen Sie den Schmutzeimer wieder an der Zentraleinheit. Der Eimer muss korrekt installiert werden, damit keine Luftleckage entsteht.

Siehe Seite 7, Abbildung 11

FILTERWARTUNG

Der Electrolux-Filter ist ein permanenter, selbstreinigender Filter. Fragen zu diesem Filter beantwortet Ihnen gern Ihr Vertragshändler.

PAPIERBEUTELFILTER - OPTIONAL

Der Papierbeutel hat ein Volumen von 22 Litern. Ein voller Staubbeutel beeinträchtigt die Leistung des Zentralstaubsaugers. Je nach Gebrauch des Zentralstaubsauger muss der Staubbeutel etwa zwei bis drei Mal jährlich gewechselt werden. Er ist von Ihrem Vertragshändler erhältlich.

Anleitung zum Wechseln des Staubbeutels:

1. Schmutzeimer von der Zentraleinheit abnehmen.
2. Staubbeutel vom Einlassrohr abnehmen und entsorgen.
3. Staubbeutel fest in das Rohr schieben. Die Öffnung des Staubbeutels drehen, damit eine gute Verbindung zum Rohr hergestellt wird.
4. Schmutzeimer wieder an der Zentraleinheit anbringen.

SOLLTEN SIE PROBLEME MIT DEM ZENTRALSTAUBSAUGER VON ELECTROLUX HABEN, SO ÜBERPRÜFEN SIE BITTE FOLGENDE PUNKTE, BEVOR SIE DEN KUNDENDIENST RUFEN.

SAUGLEISTUNG IST VERMINDERT

- Ist der Schmutzeimer korrekt installiert?
- Schmutzeimer entleeren.
- Filter säubern.
- Sind alle Saugdosen richtig verschlossen?

VERSTOPFTE ROHRE FREIMACHEN

Verstopfter Schlauch

Schlauch in verschiedene Saugdosen stecken. Wenn die Saugwirkung bei allen Saugdosen vermindert ist, ist der Schlauch verstopft. Um die Verstopfung zu beseitigen, stecken Sie einen langen stupfen Gegenstand hinein (Gartenschlauch, Besenstiel). Sie können auch versuchen, die Saugrichtung im Schlauch umzukehren, um die Verstopfung zu beseitigen.

Siehe Seite 7, Abbildung 12 und 13

Wenn die Saugwirkung bei mindestens einer Saugdose normal ist, befindet sich die Verstopfung zwischen den wirkungslosen Saugdosen und der Zentraleinheit (siehe folgende Anleitung).

Stecken Sie den Schlauch in eine wirkungslose Saugdose. Verschließen Sie das Schlauchende mit der flachen Hand. Ziehen Sie die Hand rasch vom Schlauchende weg. Wiederholen Sie den Vorgang mehrmals. Wenn sich die Verstopfung nicht beseitigen lässt, setzen Sie sich mit Ihrem Electrolux-Vertragshändler in Verbindung.

ZENTRALEINHEIT LÄUFT NICHT AN.

- Ist die Sicherung durchgebrannt oder der Sicherungsschalter im Sicherungskasten angesprochen?
- Überprüfen Sie an sämtlichen Saugdosen und Niederspannungsanschlüssen, ob sich ein Draht gelöst hat.
- Bleibt der Fehler bestehen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Vertragshändler in Verbindung.

ZENTRALEINHEIT LÄSST SICH NICHT ABSCHALTEN.

- Überprüfen Sie in jeder Saugdose, ob die Niederspannungskontakte frei sind. Sind die Kontakte in Ordnung, ziehen Sie den Netzstecker des Staubsaugers aus der Steckdose. Setzen Sie sich mit Ihrem Vertragshändler in Verbindung.

GERÄT SCHALTET SICH SELBSTÄNDIG AUS

- Saugschlauch aus der Saugdose ziehen und wieder einsetzen. Schalter am Schlauchgriff aus- und wieder einschalten. Siehe "Überlastschutz".

GARANTIE

Garantiefälle werden von Ihrem Vertragshändler abgewickelt. Bei Fragen zur Garantie steht Ihnen Ihr Vertragshändler gern zur Verfügung.

